

Halbtagesexkursion mit Fachvortrag zum Stand des Donauausbaus durch die WIGES sowie Besichtigung des Schiffsmeisterhauses

Dienstag, 14.05.2024

Für Dienstag, den 14. Mai 2024 hat die Bezirksgruppe Niederbayern des VSVI die Kolleginnen und Kollegen zu einer Halbtagesexkursion nach Deggendorf eingeladen. Auf dem Programm stand ein Fachvortrag zum Donauausbau durch die WIGES, sowie die Besichtigung des historischen Schiffsmeisterhauses. Dieser Einladung sind über 40 Mitglieder des Bezirksverbandes gefolgt.

Die Donau ist eine der wichtigsten europäischen Wasserstraßen. Der knapp 69 km lange Abschnitt zwischen Straubing und Vilshofen ist aktuell ein Nadelöhr für die Binnenschifffahrt. Zudem sind die Anrainer vielerorts noch nicht gegen ein 100-jährliches Donauhochwasser geschützt. Die Planung des Donauausbaus läuft seit vielen Jahrzehnten. Der Geschäftsführer der Wasserbaulichen Infrastruktur GmbH (WIGES), Herr Dr. Markus Schmutz, stellte in seinem Vortrag die WIGES vor, die seit über 100 Jahre unter anderem den Ausbau der Donau in der



Planung und im Bau betreut. Für den Teilabschnitt 1 von Straubing bis Deggendorf wurde der Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2019 erlassen. In diesem Abschnitt sind die Bauarbeiten voll im Gang. Der Teilabschnitt 2 von Deggendorf bis Vilshofen befindet sich im Planfeststellungsverfahren. Der Planfeststellungsbeschluss wird für das nächste Jahr erwartet.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Dr. Schmautz stellte uns Herr Neumaier vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf das denkmalgeschützte Schiffsmeisterhaus vor. Das Gebäude ist eines der ältesten Bürgerhäuser Deggendorfs. Die Bausubstanz reicht bis in das Mittelalter zurück. Seine heutige Gestalt erhielt es im 18. Jahrhundert. Von 1643 bis 1851 waren hier nachweislich Schiffsmeister ansässig, die den Gütertransport auf der Donau organisierten. In dieser Zeit wurde in den Speicherräumen hauptsächlich Salz und Getreide gelagert. Wechselnde Nutzungen und der Zahn der Zeit führten dazu, dass sich die Bausubstanz immer mehr verschlechterte. Nach einer dreijährigen Sanierung wurde das Gebäude im Jahre 2008 als Informations-, Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum für die Wasserwirtschaft eröffnet. Bei einem Rundgang durch das Gebäude konnten die Besucherin und Besucher das alte Gebäude und die verschiedenen Ausstellungen besichtigen.

Einen schönen Ausklang fand die Exkursion bei einem gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit im Hotel-Gasthof Hötzl am Stadtplatz in Deggendorf.

